

# Ortschaftsrat Reichenberg

## **- Sitzungsprotokoll 06.05.2026 -**

### **Tagesordnung:**

- 1.0            Feststellung der Beschlussfähigkeit  
                  ->12 OR anwesend, beschlussfähig
  
- 2.0            Abstimmung der Tagesordnung  
                  ->keine Änderungen oder Ergänzungen
  
- 3.0            Einwohneranfragen  
                  ->7 Einwohner anwesend  
                  ->vorerst keine Wortmeldungen oder Anfragen an den OR
  
- 4.0            Neues aus der Ortschaft  
                  ->Baufortschritt Weg Volkersdorfer Straße  
                  ->neue Markierung Fußgängerüberweg Bereich Grundschule-Hort – Einstellung eines  
                  Internet-Beitrages (-> OR Wuitz)
  
- 5.0            Informationen  
                  ->02.04.2026 Technischer Ausschuss  
                  -*Erweiterung Tankvolumen Betriebstankstelle Agrargenossenschaft*  
                  ->27.04.2026 Gemeinderat  
                  -*erneute Beratung und Beschluss des Haushalts 2026*  
                  -*Mietvertrag Kommunalgebäude Dresdner Str. 69 (TSV) – wurde nochmal vertagt*  
                  -*neuer Radweg S 179 nach Moritzburg – Planfeststellungsverfahren beendet –*  
                  -*Bestätigung des Baurechts – nun erfolgen die nächsten Planungsschritte*  
                  -*geplante Umbauarbeiten am Kreisverkehr – Mittelbord soll ca. 5 cm hoch*  
                  -*werden – somit nur noch angepasstes und normal langsames Durchfahren des*  
                  -*Kreisverkehrs möglich - schnelles geradeaus rüber brettern soll verhindert*  
                  -*werden – Ziel ist die Erhöhung der Verkehrssicherheit im gesamten Bereich*  
                  ->05.05.2026 Verwaltungsausschuss

## 6.0 Beschluss zum Gebietstausch Moritzburg/Radebeul

- >nochmalige Erklärung der Ausgangslage durch den OV
- >kleine Fläche in Buchholz (Friedewald) sowie Wohnhäuser am Haideberg (Boxdorf) sollen von der Stadt Radebeul zur Gemeinde Moritzburg wechseln und im Gegenzug 3 Grundstücke sowie Flächen um den Haltepunkt Lößnitzgrund von Reichenberg zu Radebeul wechseln
- >bereits mehrere Sitzungen und eine Einwohnerversammlung dazu abgehalten
- >betroffene Anwohner äußerten sich zuletzt positiv demgegenüber
- >Abstimmung zum Beschluss – OR Reichenberg stimmt einstimmig für den Gebietstausch (12/0/0)

## 7.0 Beratungen und Beschluss Gutachten Turnhalle Reichenberg

- >kurze Herleitung und Erklärung der Ausgangslage durch OV – im September soll Reichenberger Dorfrunde mit Programm stattfinden sowie Abschlussveranstaltung mit Musik in Turnhalle
- >hierzu werden seitens der Gemeinde aktuelle Gutachten bezüglich des Brandschutzes und der Statik verlangt sowie eine nicht-brennbare Fußbodenabdeckung gegen Schmutz und Feuchtigkeit
- >**Brandgutachten** würde ca. 1.200 Euro kosten – Gutachterfirma stände in den Startlöchern – Auftrag könnte mit positivem Votum des OR ausgelöst werden
- >die Mittel sind im OTB 2026 vorhanden
- >Diskussion sowie Abstimmung zum Thema – 11/0/1 – einstimmig angenommen
  
- >zudem auch noch ein **Statik-Gutachten** notwendig – auch hier ist von ähnlichen Kosten auszugehen – würde Sinn machen, dies auch gleich zu beschließen und auslösen zu lassen
- >Diskussion über das bereits erstellte Gutachten durch Büro H. Augsburg – wird von Gemeinde nicht akzeptiert – soll neutral erstellt werden
- >die Mittel sind im OTB 2026 vorhanden
- >Diskussion sowie Abstimmung zum Thema – 11/0/1 – einstimmig angenommen

## 8.0 Beschlüsse zum Kultureuro 2026

- >Darlegung aller bisherigen Anträge
  - Heimatverein 1.500 Euro für Adventsabend
  - Kleintierzüchterverein 500 Euro für Kleintierschau im November
  - Heimatverein 400 Euro für Picknick an der Eiche im Juni
  - Heimatverein 500 Euro für Dorfrunde im September
- >Gesamtbetrag dieses Jahr 2 Euro pro EW = ca. 2.800 Euro
- >Beratung und Diskussion – Ergebnis: 1500 Adventsabend, 500 Kleintierzüchter, 300 Eiche, 500 Dorfrunde (mögliche Restsumme soll paritätisch aufgeteilt werden)
- >Abstimmung zum Beschluss: 12/0/0 – einstimmig angenommen

## 9.0 Beratungen zur Verkehrssituation im Lößnitzgrund

- >Wortmeldung der Einwohnerin Frau Thieroff, welche ausführlich und emotional die derzeit nicht mehr akzeptable Situation am Brand/Lößnitzgrund darstellte
  - Fahrzeuge fahren zu schnell, VK-Teilnehmer sind ignorant und rücksichtslos, keinerlei Einsehen o. Angemessenheit vorhanden, Menge der Fahrzeuge ist wesentlich zu viel für diesen Bereich – Bitte an Gemeinde um geeign. Maßnahmen
- >Bericht vom Vor-Ort-Termin des OV und OR-Mitgliedes Köver mit der Gemeindeverwaltung im Lößnitzgrund am 21.04.26 – Besichtigung des Bereiches um die Engstelle – Frage der möglichen Verbreiterung der Fahrbahn um ca. 35 cm für Hohe Kostensumme von ca. 40-50 Tsd. Euro – Problem 1 ist die enge Fahrbahn bei LKW-Verkehr – Fahrzeuge müssen illegal auf Gehweg ausweichen – Problem 2 ist die meist zu hohe Geschwindigkeit, welche zu waghalsigen und gefährlichen Verkehrsmanövern führt und durch Verbreiterung verstärkt würde
- >Beratung und ausgiebige Diskussion zum Thema unter Einbeziehung der anwesenden Einwohner
- >Abstimmung zur Anfrage Fahrbahnverbreiterung: 0/8/4 – einstimmig abgelehnt
- >Vorschlag für weitere Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung:
  - Erneuerung der gestrichelten Haltemarkierung Rtg. Radebeul
  - Aufstellen Stopp-Schild bei Haltelinie
  - Aufzeichnen „30“er-Markierung auf Fahrbahn
  - Prüfung Installation weitere Geschwindigkeitsmesstafel in Rtg. Moritzburg
  - Prüfung Machbarkeit LKW-Verbot über 7,5 t für Durchgangsverkehr
  - Prüfung Kosten u. Machbarkeit intelligente Ampel m. Erkennung Geschwindigkeit
  - Verstärkung der Kontrollen durch Polizei und/oder Ordnungsverwaltung

## 10.0 Beratung zur Maßnahmenliste der Gemeinde

- >Vorstellung der beiden Finanzlisten d. Gem.verwalt. – Investitionen u. Maßnahmen
- >Sinn u. Zweck ist die Prüfung der vorhand. Eintragungen u. deren weiterer Bestand
- >kurze Erläuterung der für Reichenberg relevanten Eintragungen (blau markiert)
- >Bitte der Ortschaftsräte um nochmalige Versendung der Unterlagen
- >Vertagung des Themas auf die kommende Sitzung im Juni

## 11.0 Sonstiges

- >Nachberatung zum Thema Schallgutachten – nochmalige kurze Erklärung der Gesamtumstände
  - Wortmeldung der anwesenden und betroffenen Einwohner Fam. Richter – Erklärung, dass es tatsächlich nicht so schlimm ist, wie immer behauptet wird – im Gegenteil, es ist tagsüber im Hortbetrieb lauter und doller als abends – sprachen sich dafür aus, den Platz wieder normal für alle Einwohner zu öffnen
  - Problematik weiterhin die entzogene Nutzungserlaubnis für den freien Betrieb
  - mögliche Änderung nur durch Beauftragung eines Schallgutachtens machbar – diese stellt dann die konkreten Umstände sowie eine mögliche Machbarkeit der freien Öffnung dar – ggf. weitere bauliche Maßnahmen notwendig

- derzeit eine eher verfahrenere Situation und weiterhin strikt ablehnende Haltung eines unmittelbaren Anwohners mit Klageandrohung
- Beratung zur Sache – unter diesen Umständen macht das Schallgutachten derzeit keinen wirklichen Sinn
- Lösungsvorschläge: nochmals mit dem Anwohner sprechen und versuchen eine einvernehmliche Lösung zu finden; Prüfung der Kostenübernahme (ca. 4.400 Euro) des Schallgutachtens in Folgehaushalt durch die Gemeinde selbst
- >zusätzlicher neuer Standort einer Hundetoilette am Kirchweg – Bitte um Skizzierung des genauen Standortwunsches (-> OR Wiegand)
- >Treffen der Ortsvorsteher beim Bürgermeister am 16.04.2026
  - OR-Sitzungen sind stets öffentliche Sitzungen
  - Aushänge haben rechtzeitig zu erfolgen
  - bei geplanter Beschlussfassung sind das genaue Thema rechtzeitig auszuhängen und die Bürger zu informieren, dass dazu ein Beschluss gefasst werden soll – ansonsten ist Beschluss unwirksam
  - Rückfragen der Ausschussmitglieder im techn. Ausschuss an den OV zu Detailfragen im Ort – sind nach Gemeindeordnung nicht für Abstimmungen oder Beschlüsse diesbezüglich befugt – Vor-Ort-Kompetenz ist aber weiterhin wichtig und auch gewollt
- >Anfrage der Gemeinde an den OR zum Thema Nutzung des Platzes beim TSV durch den Heimatverein – kurz angerissen und als Themenpunkt in nächster Sitzung im Juni geplant
- >Anfrage zum möglichen Verbleib des Schwibbogens an der Schule sowie Kauf einer wetterfesten Abdeckung – Rücksprache mit Gemeinde (-> OV)
- >Thema möglicher Nutzungsvertrag des Heimatvereins für den Mehrzweckraum im neuen Hortanbau – wäre Thema zur Klärung gemeinsam mit neuer Bürgermeisterin sowie der AWO – AWO schon Bereitschaft signalisiert – ebenso Prüfung eines Untermietvertrages nur mit der AWO
- >Bürgeranfrage Errichtung eines Verkehrsspiegels im Bereich Einmündung Wiesenstraße zur Grh-Straße (-> Klärung durch OV)

*Ralf Uhlig*

Ralf Uhlig  
Ortsvorsteher